



Familienkarte Hessen: Newsletter Juli 2020

Liebe hessische Familien,

die Sommerferien stehen kurz bevor. Durch die Corona-Pandemie werden diese Ferien sicher anders sein, als wir es gewohnt sind.

Da wir uns weiterhin in einer Pandemie befinden, müssen auch weiterhin Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden, um den Infektionsschutz zu gewährleisten. Das heißt: Jeder Kontakt mit anderen Menschen ist weiterhin mit einem gewissen Risiko verbunden. Oberstes Ziel ist und bleibt es, Ansteckungen soweit zu vermeiden, dass das Gesundheitssystem nicht überlastet wird. Wir alle tragen die Verantwortung, diese Regelungen gewissenhaft umzusetzen und einzuhalten.



Mit der neuen Corona-Warn-App des Bundes können alle mithelfen, Infektionsketten schnell zu durchbrechen. Sie macht das Smartphone zum Warnsystem. Die App informiert uns, wenn wir Kontakt mit nachweislich Infizierten hatten. Sie schützt uns und unsere Mitmenschen. Und unsere Privatsphäre. Denn die App kennt weder unseren Namen noch unseren Standort. Weitere Informationen zur App sowie zum Datenschutz und ein kurzes Erklärvideo finden Sie [hier](#).

Unser Ministerium informiert Sie unter <https://soziales.hessen.de> über alle Neuigkeiten. Eine hessenweite Hotline zum Thema Corona ist unter der Nummer 0800-5554666 Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 9:00 bis 15:00 Uhr oder per E-Mail unter buergertelefon@stk.hessen.de erreichbar.

I. ELTERNRATGEBER

Die aktuelle Situation stellt Sie als Familie in dieser Zeit vor viele, nie da gewesene Herausforderungen. Die Bewältigung des Alltags und hier insbesondere die Schaffung oder Aufrechterhaltung einer Struktur - trotz der erheblichen Kontakteinschränkungen - ist für Familien eine große Aufgabe!

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

- "Nummer gegen Kummer" für Kinder und Jugendliche: 116 111
- Elterntelefon: 0800 111 0550
- Pflegetelefon: 030 2017 9131
- Hilfetelefon "Schwangere in Not": 0800 404 0020
- Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen": 0800 011 6016

Abspeichern! Weitersagen! Teilen!

bmf.sjf.de

Was tun bei häuslicher Gewalt in der Nachbarschaft? Was, wenn das Zuhause kein sicherer Ort ist? Kontaktverbote, Quarantäne, geschlossene Schulen und Kitas, Home-Office, Kurzarbeit, Zukunftsangst. Viele Familien stehen in der Corona-Krise vor großen Herausforderungen und unter besonderem Stress. Das kann Konflikte verschärfen.

Gewalt kann in vielen verschiedenen Formen auftreten, zum Beispiel durch Schläge, aber auch psychisch durch Bedrohungen, sexualisiert durch Missbrauch oder wirtschaftlich durch finanzielle Kontrolle. Wenn Sie Streit bei den Nachbarn wahrnehmen und das Gefühl haben, das ist nicht einfach "normal" - folgen Sie Ihrem Gefühl. Seien Sie aufmerksam. Sprechen Sie die betroffene Person an und fragen Sie vorsichtig nach, ob alles in Ordnung ist.

Versuchen Sie, einen akuten Streit durch einen Anruf oder das Klingeln an der Tür zu unterbrechen! Wenn Sie sich jedoch unsicher fühlen, rufen Sie lieber gleich die Polizei - und immer, wenn die Situation brenzlich zu sein scheint: **Notruf 110**. Ihr Anruf kann Leben retten!

Jeder Mensch, der im eigenen Zuhause große Angst hat, soll wissen: Sie sind nicht allein! Sie können sich Hilfe holen!

Die Polizei sowie folgende kostenfreie professionelle Hilfsangebote stehen Ihnen zur Seite:

- **Polizei:** Telefon 110
- **Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:** Tel: 08000 116 016 (24 Std. / 7 Tage pro Woche erreichbar, 18 Sprachen). Weitere Informationen unter www.hilfetelefon.de
- **Hilfetelefon Gewalt an Männern:** Tel: 0800 123 9900 (Mo-Do, 9-13 Uhr, 16-20 Uhr, Fr 9-15 Uhr). Weitere Informationen unter www.maennerhilfetelefon.de und unter www.staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden/uebersicht-angebote-maenner

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

- Kinder und Jugendliche, die häusliche Gewalt miterleben, können die Nummer gegen Kummer anrufen 116 111
- Elterntelefon 0800 111 0550
- Onlineberatung für Eltern und Jugendliche: www.bke-beratung.de

[Hier](#) finden Sie weitere Hilfsangebote in Hessen nach Regionen aufgeführt.



Tipps der Stiftung Lesen: einfach vorlesen!

Vorlesen hat einen positiven Effekt auf die individuelle Entwicklung von Kindern. Außerdem fördert regelmäßiges Vorlesen ihr soziales Empfinden und Verhalten. Im hektischen Alltag fehlt vielen Eltern jedoch häufig die Zeit, eine passende Vorlesegeschichte zu finden und diese dann im richtigen Moment zur Hand zu haben.

Das ändern will "einfach vorlesen!".

Wöchentlich stehen auf www.einfachvorlesen.de und in der "einfach vorlesen!"-App drei neue Vorlesegeschichten aus bekannten Kinderbuchverlagen kostenfrei zur Verfügung. Die Geschichten eignen sich für Kinder ab 3, 5 und 7 Jahren und sind jeweils vier Wochen lang online. Sie können ganz einfach auf dem Smartphone oder Tablet angeschaut oder ausgedruckt werden und sind wie in einem Buch mit vielen Illustrationen versehen. Eine Anmeldung für den "einfach vorlesen!"-Erinnerungsservice über Notify, Telegram oder iMessage garantiert außerdem, dass man keine neue Vorlesegeschichte verpasst. Noch nie war vorlesen so einfach.

"einfach vorlesen!" ist ein gemeinsames Angebot von Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. www.einfachvorlesen.de | Die App für iPhone und iPad (Apple) und Android-Geräte finden Sie im jeweiligen Store.

Buchtipps der Stiftung Lesen für den Monat Juli:

Die Honigbiene (für Kinder ab ca. 4 Jahren):



©NordSüd Verlag

"Pst! Was ist das?" Zwischen Gräsern und leuchtenden Blumen summt und brummt es überall. Einmal die Seite umblättern und da ist sie: Die Biene! Doppelseitengroß lächelt sie den Betrachtern entgegen und nimmt sie dann mit auf eine sommerlich beschwingte Bilderbuchreise. Auf der lernen die Kinder zum Beispiel den Bientanz, das Sammeln des süßen Nektars, den Bienenstock und die Honigfabrikation und auch die Bienen-Vorbereitung für den langen, kalten Winter kennen. Und den Beginn des neuen Bienen-Jahres...

[Hier erfahren Sie noch mehr zum Buch.](#)

Tipp der Verbraucherzentrale Hessen für den Monat Juli 2020



Thomas-Cook-Pauschalreisen

Verbraucher können ihre Erstattungsansprüche bis zum 15. November 2020 anmelden

Viele Verbraucher, die im letzten Jahr bei Thomas Cook eine Pauschalreise gebucht hatten, sind nach der Pleite des Anbieters auf ihren Kosten sitzengeblieben, weil die Haftungssumme des Insolvenzabsicherers nicht ausreichend war. Ende 2019 kündigte die Bundesregierung dann an, diesen Kunden ihren finanziellen Schaden zu ersetzen.

Seit Anfang Mai 2020 können sich die betroffenen Kunden von Thomas Cook und Tour Vital Touristik in einem dafür bereitgestellten Portal registrieren und sich für die freiwillige Ausgleichszahlung anmelden.

[Hier geht es weiter...](#)

Die Verbrauchertipps der vergangenen Monate finden Sie [hier!](#)

II. PARTNER

Unser Premium-Partner ENTEGA stellt Ihnen im Juli 2020 folgendes exklusives Angebot zur Verfügung:

Gutscheine auf MeineENTEKA



ENTEKA bietet seinen Kunden attraktive Vergünstigungen an. 2:1 Essen und Trinken, 2:1 Freizeit und Spaß. Loggen Sie sich als ENTEKA Kunde in Ihr Kundenportal [meineentega.de](https://www.meineentega.de) ein und entdecken Sie die attraktiven Gutscheine. Zum Beispiel für einen Sommerblumenstrauß oder die Lieferung Ihres Lieblingsmenüs direkt zu Ihnen nach Hause.

Mit der ENTEKA Regional App erhalten Sie zusätzlich viele nützliche Infos und Services für Darmstadt, aktuelle Nachrichten aus der Region Südhessen und Neuigkeiten von den Lilien. Dazu Energiespartipps, einen Abfallkalender sowie attraktive Rabatte für Ihre nächsten Einkaufs- oder Erlebnistouren.

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie [hier!](#)

Werden Sie jetzt ENTEKA Kunde unter <https://www.entega.de/familienkarte-hessen/>

Weitere Information finden Sie [hier!](#)

III. In eigener Sache: Hessischer Partizipationspreis 2020



Foto: thinkstock/paul

Jugend gestaltet Zukunft

Hessischer Partizipationspreis 2020

für gesellschaftliche Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration schreibt auch in diesem Jahr wieder den Hessischen Partizipationspreis für Kinder und Jugendliche aus.

Wir suchen Projekte, bei denen sich Kinder und Jugendliche mit ihren Ideen, Vorstellungen oder Forderungen aktiv bei der Mitgestaltung ihres Lebensumfelds einbringen.

Beteiligung hat viele Gesichter!

www.partizipationspreis.hessen.de

Der Newsletter der Familienkarte Hessen verabschiedet sich nun in eine kleine Sommerpause. Sie erhalten den nächsten Newsletter Ende August. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und eine gute Zeit! Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Familienkarte Hessen

Ihr Kontakt zu uns:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Referat II 6 - Familienkarte Hessen
Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden

Verantwortlich für den Inhalt i. S. d. § 55 Absatz 2 RStV:
Alice Engel, Pressereferat im Hessischen Ministerium für
Soziales und Integration

Internet: www.familienkarte.hessen.de
E-Mail: info@familienkarte.hessen.de

Informationen über die Familienkarte Hessen, die diesen Newsletter zur Verfügung stellt, finden Sie hier:

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Folgen Sie dem Sozialministerium auf diesen

Kanälen:



Am 25. Mai 2018 trat die neue EU Datenschutz-Grundverordnung, kurz DSGVO, in Kraft. Ihre erteilte Einwilligung zu unserem Newsletter können Sie jederzeit widerrufen. Auch unter jeder zukünftigen Zusendung finden Sie den Link zum direkten Widerruf.